

Pressemitteilung der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven:

KfW-Darlehen: Förderfähige Investitionssumme von 20.000 auf 50.000 Euro angehoben

„Rund ums Haus“: Mehr Unterstützung für klimafreundliches, altersgerechtes und sicheres Wohnen

Bremen, 7. August 2020. Bewährte Produkte und neue Möglichkeiten: Die BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven bietet mit ihrem Programm „Rund ums Haus“ privaten Haus- oder Wohnungseigentümern sowie Wohnungseigentümergeinschaften günstige KfW-Darlehen für die energetische Sanierung, den altersgerechten Umbau und für bauliche Maßnahmen zum Einbruchschutz. Die förderfähige Summe pro Antrag wurde nun von 20.000 Euro auf 50.000 Euro angehoben. Das eröffnet im privaten Hausbau neue Möglichkeiten.

Haus- oder Wohnungseigentümern sowie Wohnungseigentümergeinschaften profitieren gleich von mehreren Vorteilen: Zum einen gibt es bei der energetischen Sanierung jetzt einen Tilgungszuschuss in Höhe von mindestens 20 Prozent der Darlehenssumme, der nicht zurückgezahlt werden muss. Zum anderen können neben barrierereduzierenden Maßnahmen auch Maßnahmen zum Einbruchschutz finanziert werden. Dabei kann es sich beispielsweise um zusätzliche Verriegelungen von Fenstern und Türen, um Bewegungsmelder, Gitter oder Rollläden handeln.

„Für uns zählt, dass wir mit jedem einzelnen vermittelten KfW-Kredit den Klimaschutz sowie Maßnahmen für altersgerechtes Bauen und mehr Sicherheit unterstützen“, sagt BAB-Geschäftsführer Ralf Stapp. Die BAB fördert nun Darlehen von maximal 50.000 Euro pro Antragsstellendem, beziehungsweise 50.000 Euro je Wohneinheit bis maximal 750.000 Euro bei Wohnungseigentümergeinschaften. Voraussetzung ist, dass die geplanten Maßnahmen die aktuellen Anforderungen des jeweiligen KfW-Programms erfüllen und die Finanzierung der Gesamtmaßnahme gesichert ist. Ein weiterer Vorteil für

Privatkundinnen und -kunden ist, dass die BAB auf einen Eintrag ins Grundbuch verzichtet.

Welche Maßnahmen auch immer geplant sind: Bei Anträgen für die genannten KfW-Förderungen ist die BAB mit ihrem Programm „Rund ums Haus“ auch für Privatkundinnen und -kunden und Wohnungseigentümergeinschaften der richtige Ansprechpartner. Vor allem dann, wenn es sich um vergleichsweise kleine Darlehen handelt. „In den vergangenen zwei Jahren ist die Nachfrage nach den KfW-Programmen stetig gestiegen. Als Förderbank steht für uns vor allem die Unterstützung von Maßnahmen im Vordergrund, die zu einer Stärkung der Wirtschaftskraft und Lebensqualität in Bremen führen. Wir arbeiten dabei eng mit den Hausbanken zusammen“, führt BAB-Geschäftsführer Ralf Stapp aus.

Zusätzlich zu den KfW-Programmen gibt es im Förderprogramm „Rund ums Haus“ den hauseigenen Baustein „Wasser nach Plan“. Damit können unter anderem auch Maßnahmen zum Rückstauschutz, der Austausch von Bleileitungen oder Kellerabdichtungen finanziert werden.

Informationen über die Förderungen „Rund ums Haus“ und die KfW-Kredite erhalten Interessierte bei den Förderlotsen der BAB unter Telefon 0421-9600-454, per E-Mail unter foerderlotse@bab-bremen.de oder im Internet unter www.bab-bremen.de.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die Bremer Aufbau-Bank GmbH (BAB) ist die Förderbank für Bremen und Bremerhaven. Sie unterstützt das Land Bremen in der Landesentwicklungs-, Struktur- und Wirtschaftspolitik und begleitet Unternehmen in allen Phasen der Entwicklung. In Partnerschaft mit den örtlichen Banken und Sparkassen hat sie alle wirtschaftlichen

Aktivitäten im Fokus, die im Interesse des Bundeslandes Bremen liegen. Die BAB ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.
Weitere Informationen: www.bab-bremen.de